

# Protokoll



Nr. 4/2016

16.07.2016

## **Sitzung Vorstand HTSV am HTSV-See; Steinbruch Winkel**

Beginn: 10:00 Uhr

Ende: 13:45 Uhr

### **Anwesende Vorstandsmitglieder:**

Rolf Richter, Herwarth Ziegler, Dr. Werner Diesendorf, Martin Grosch, Ilka Willand, Bernd Schmidt, Ralf Nebel, Carsten Schneider, Rudolf Tillmanns

### **HTSV Jugendvertreter:**

Alexander Perry-Saßmannshausen, Max Sedlak

### **Gäste:**

Josef Wollmann

### **Es fehlten entschuldigt:**

Frank Ostheimer, Gerd Knepel, Tobias Schmelz, Andreas Neff, Dr. Dirk Michaelis, Katharina Czarnecki

## **Berichte des Vorstandes**

### **Begrüßung**

Rolf Richter begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung im Raum des TLvD-Hauses.

Das Protokoll der Vorstands-Sitzung, vom 16.05.2017 in Frankfurt wurde einstimmig angenommen.

### **TOP 1 Seepacht-Verlängerung**

Rolf berichtet, dass der Vertrag mit der Gemeinde Driedorf zur Verlängerung der See-Pacht jetzt in trockenen Tüchern ist. Für alle fraglichen Punkte konnte einvernehmlich Einigkeit erzielt werden. Der Vertrag ist von beiden Seiten unterschrieben, mit jeweils zwei Unterschriften, und damit gültig.

Die Laufzeit ab 01.01.2017 beträgt dann 30 Jahre. Der Pachtzins hat sich auf € 4.000,- pro Jahr erhöht, aber sonst sind die Konditionen im Großen und Ganzen so geblieben wie bisher.

Jetzt gilt es, die Umgebung des HTSV-Sees über diese Zeit hinweg zu pflegen, zu erhalten, zu erneuern und unser Verhältnis mit dem Angelverein am See zu vertiefen.

Vom HTSV-Vorstand wird für den See ein Nutzungskonzept für diese Zeit erstellt, z.B. mehr Ausbildung, mehr Seminare und Work-Shops, um unsere Aktivitäten dort zu bündeln.

### **TOP 2: Seebeauftragter**

Aus familiären und damit aus zeitlichen Gründen ist Emil Claas als Seebeauftragter des HTSV zurückgetreten.

Emil hat sich in seiner Zeit als Seebeauftragter sowohl um den TLvD-Dienst, als auch um die Angelegenheiten rund um die See-Erhaltung gekümmert. Emil war Ansprechpartner für die Anliegen der Taucherinnen und Taucher, als auch für den FB-Ausbildung im Vorstand.

Der HTSV-Vorstand bedankt sich ganz herzlich bei Emil für die geleistete Arbeit und die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Josef Wollmann, Vorsitzender des TC-Seebär Herborn, hat sich bereit erklärt, die Aufgaben für den TLvD-Dienst und für den See-Dienst zu übernehmen. Er wohnt in Schönbach, nicht weit weg vom See. Im Vorfeld gab es im Rahmen der KLB ein Gespräch der drei lokalen Vereine (Herborner-Unterasser-Club, Titanic Dillenburg und des TC Seebär Herborn) mit Rolf und die drei Vereine erklärten ihre Bereitschaft in Zukunft gemeinsam die Aufgaben am HTSV-See zu erledigen.

Josef wird von der Versammlung einstimmig zum Seebeauftragten ernannt.

### **TOP 3: HTSV-Jubiläum, 50 Jahre**

Zu der noch offenen Frage, ob das HTSV Jubiläum, im Jahr 2021, zusammen mit der MV des VDST gefeiert werden soll, sprechen sich die Anwesenden einstimmig dafür aus, das HTSV-Jubiläum nur als HTSV-Veranstaltung zu feiern und nicht mit der MV des VDST zusammen.

### **TOP 4: Urheberrechtsverletzung**

Vor einigen Wochen wurde Rolf als Präsident darauf aufmerksam gemacht, dass es im Download Bereich auf der HTSV-Seite eine Urheberrechtsverletzung geben würde. Es handelte sich dabei um eine Ausarbeitung über Blitzschlag ins Wasser und Tauchen, die abgeschrieben sein sollte. Die Ausarbeitung stammt von Andreas Stramka.

Eine Überprüfung ergab, dass der Artikel unter dem HTSV-Link viel früher veröffentlicht wurde, im Jahr

# Protokoll



Nr. 4/2016

16.07.2016

2000, als ein ähnlicher Artikel zum selben Thema aus der Schweiz, aus dem Jahr 2003.

Allerdings bestand der Artikel beim HTSV aus zwei Teilen, wobei im ersten Teil die Urheberschaft auf dem Deckblatt korrekt gekennzeichnet war, während im zweiten Teil keinerlei Urheberschaft ersichtlich war.

Um sicher zu gehen und aus Zeitmangel, alle Veröffentlichungen zu überarbeiten und gleichzeitig zu kennzeichnen, wurden diese und ältere Veröffentlichungen im Bereich Ausbildung vom Netz genommen.

Es wurde beschlossen, dass in Zukunft alle schriftlichen Veröffentlichungen im HTSV mit Autorennamen, Datum und HTSV gekennzeichnet werden müssen, bevor sie öffentlich gemacht werden.

Das gilt aber auch für Bildmaterial, wobei die Rechte daran schriftlich an den HTSV abgetreten sein müssen, oder ein eindeutiges Copyright vorliegen muss.

Für alle Zitate und kopierten Bilder muss der Quellennachweis, als „Copyright“, direkt an dem Zitat oder Bild oder Zeichnung, kenntlich gemacht werden.

Es wurde weiterhin einstimmig beschlossen, dass die FB-Leiter im HTSV für die korrekte urheberrechtliche Kennzeichnung von Veröffentlichungen über den HTSV verantwortlich sind. Besonders, wenn diese Veröffentlichungen aus Arbeitskreisen heraus oder von einzelnen Personen stammen.

Diese Regeln gelten natürlich auch auf Vereinsebene und jeder Verein ist gut beraten, die Veröffentlichungen auf seiner Seite im Netz entsprechend urheberrechtlich zu kennzeichnen. Anderenfalls könnte es richtig teuer werden, weil solche Urheberrechtsverletzungen zwischenzeitlich verstärkt verfolgt werden.

## **TOP 5: Good Governance-Seminar**

Rudi Tillmanns berichtet von einem Seminar zum Thema „Good Governance“ (Vertrauensvolle Verbands-/Vereinsführung), das er beim DOSB in Köln besucht hat. Eine ausführliche Zusammenfassung des Seminars wurde an den Vorstand bereits verteilt. Sie steht auch in der Vorstands-Cloud unter Recht und kann dort nachgelesen werden.

Im Wesentlichen dreht es sich dabei um Verantwortungen im Verband mit entsprechenden Haftungsfragen, falls etwas schief läuft und Schäden entstehen.

Die Ziele dieser Regeln sind, dass die Verantwortungen und Vorgänge in den Verbänden/Vereinen klar strukturiert, nachvollziehbar und transparent sein sollen und leicht einsehbar dokumentiert werden sollten. Zum Beispiel betrifft das die Aufgaben-Beschreibungen von Vorstandsmitgliedern, die Art, wie Beschlüsse zustande kommen, deren Dokumentation, oder wie Finanzsachen laufen, etc.

Hintergrund dazu ist die Vergabe von öffentlichen Geldern, oder Sponsoren-Geldern, die mehr und mehr von einer solchen, nachweisbaren, vertrauensvollen und transparenten Verbandsführung abhängig gemacht werden. Die großen Verbände stehen wohl in der Pflicht, sich diesen Regeln zu unterwerfen und sie anzuwenden. Bei kleineren Verbänden/Vereinen sollten die Ziele klar erreicht werden, aber der Aufwand dazu muss nicht so hoch und bürokratisch gestaltet werden, sondern kann eher den Möglichkeiten der Organisation angepasst werden.

Der LSB H hat zu dem Thema ebenfalls ein Grundlagen-Papier erstellt und beginnt jetzt auch, diese „Good Governance-Regeln“ für sich zu erstellen und anzuwenden.

Dazu bedarf es erst einer Bestandsaufnahme aller Vorgänge und Abläufe im Verband, mit anschließender Risikoanalyse, wie umfangreich ein Schaden sein könnte, wenn in dem jeweiligen Ablauf etwas schief läuft. Heraus kommt dann eine Bewertung, welche Vorgänge stärker abgesichert werden müssten, oder besser dokumentiert werden müssten, oder gar ganz anders organisiert werden müssten.

Für den HTSV, als relativ kleiner Verband, lohnt es sich auf jeden Fall eine Bestandsaufnahme seiner Abläufe zu erstellen und auf ihr Risiko hin zu bewerten, um Schwachpunkte zu erkennen und mögliche Verbesserungen einzuführen.

Die Versammlung beauftragt Rudi Tillmanns einstimmig mit dieser Aufgabe für den HTSV. Rudi führt aus, dass dies keine Arbeit für eine Einzelperson ist, sondern von allen getragen werden muss.

# Protokoll



Nr. 4/2016

16.07.2016

Alle FB sagen ihre volle Unterstützung und Mitarbeit zu.

## TOP 6: Kurzberichte aus den FB

### Geschäftsführung

Der HTSV-Newsletter ist bei Rolf in der Test-Phase und soll, wenn alles einwandfrei läuft nach den Ferien in Betrieb gehen.

Rolf wird rechtzeitig darüber informieren.

Die Aktualisierung der Vereins-, TL- und Tr-C-Datensätze wird von Ilona Knodt weiterhin geführt werden.

Das Neu-Erstellen einer einzigen HTSV-Datenbank wurde nur zweitrangig voran getrieben und ist momentan zeitlich nach hinten gerutscht.

Im neuesten „Sporttaucher“, wie auch schon vorher auf der VDST-Seite im Netz, wurde das Plansee-Event des Württembergischen Landesverbandes sehr stark hervor gehoben, während die Foto-Meisterschaften KLB, eine Veranstaltung des VDST, auf beiden Portalen nur untergeordnet dargestellt wurden.

Dass eine LV-Veranstaltung mehr Aufmerksamkeit in den offiziellen VDST Plattformen erfährt, als eine VDST-eigene Meisterschaft, mutet sehr sonderbar an und kann eigentlich so nicht stehen bleiben. Rolf wird das Thema auf der kommenden gemeinsamen Sitzung der LV mit dem VDST zu einem Punkt auf der Agenda machen und diskutieren.

Neben dem oben genannten Thema in Bezug auf die Ausgewogenheit der Berichterstattung, will Rolf auch die beiden Punkte:

- Ehrungen der Meister-Fotografen 2016 auf der MV des VDST, und
- Die stärkere Beachtung der Fotografen im VDST im Allgemeinen

In separaten TOP auf der Agenda, bei der gemeinsamen Sitzung zur Sprache bringen.

### FB Ausbildung

Carsten Schneider, als Vertreter von Frank Ostheimer, führt aus, dass in der Ausbildung alles nach Plan läuft, aber sonst nichts außer der Reihe zu berichten gibt.

### FB Schulsport

Werner Diesendorf berichtet von seinem Projekt der Lehrer-Weiterbildung für das Tauchen an der Ricarda-Huch-Schule in Gießen. 6 von 11 Teilnehmern aus dieser Schule wollen bis zum DTSA „Silber“ weitermachen und haben danach das Ziel, mit dem TR-C abzuschließen, um den Tauchsport im Rahmen des Schulunterrichtes lehren zu können. Zur Umsetzung des Projektes wurde eine Kooperation von fünf TL-2 Tauchlehrern aus verschiedenen Vereinen gegründet

Das Projekt „Schule + Verein“ vom TC Delphin Butzbach läuft mit der Schrenzerschule sehr erfolgreich. Fünf SchülerInnen haben bereits ihr DTSA-Bronze abgelegt. Der TC Wetterau stellt zur Zeit ebenfalls einen Antrag zur Kooperation von „Schule und Verein“ mit der Adolf-Reichwein-Schule in Friedberg.

### Vom Schatzmeister

Herwarth Ziegler berichtet, das das e-Learning Programm zur Seminarabrechnung gut funktioniert und angenommen wird. Das Programm wurde von Andreas Stramka erstellt und ist in das Seminar-Abrechnungsmodul auf der HTSV-Seite leicht auffindbar integriert.

Rudi regt dazu an, diese Nachricht und den Pfad auch auf der HTSV-Seite als Notiz zu veröffentlichen, um es auch außerhalb des Kreises der Seminarleiter bekannt zu machen.

Bisher wurde im VDST-Vorstand gut gewirtschaftet und die Finanzsituation ist gut und stabil.

Aus den Seeabrechnungen geht hervor, dass die Tauchaktivitäten am HTSV-See, für 2016 hochgerechnet, zahlreicher sein werden als im Vorjahr. Genaue Zahlen kann es aber erst am Ende dieses Jahres geben.

### HTSV-Jugend

Max Sedlak meldet sich von seinem Auslandsaufenthalt zurück, mit der Nachricht, dass er sich ab jetzt wieder verstärkt in die Arbeit in der HTSV-Jugend einbringen wird.

Alexander Perry-Saßmannshausen berichtet, dass die beiden als nächstes anstehenden Jugendfahrten nach Österreich und nach Tamariu voll ausgebucht sind.

# Protokoll



Nr. 4/2016

16.07.2016

Das Jugend-Grillen findet am 17. September am HTSV-See statt und ist verbunden mit der Verleihung des „Goldenen Konrad“, einer Auszeichnung für Vereine mit guter Jugendarbeit. Bewerbungen von Vereinen für nächstes Jahr sind ausdrücklich erwünscht. Ausschreibung auf der HTSV-Seite/Junge Taucher.

## **FB-UW-Rugby**

Ralf Nebel berichtet, dass die Mannschaft von TC-Pulpo Wiesbaden in einem guten Turnier in Augsburg, die Relegation gewonnen hat und in der kommenden Saison in der 2. Bundesliga spielt. Herzlichen Glückwunsch vom Vorstand für diesen Erfolg und viel Glück für die Herausforderungen in der höheren Liga.

Das Gespräch zwischen dem Vertreter im Spielbetrieb-Süd und den FB-Verantwortlichen im VDST hatte stattgefunden, allerdings nur in Bezug auf den Spielbetrieb selbst.

Es bleiben aber noch wichtige Themen zur Organisation zu bereden, wie z.B.: der fehlende Sektionsleiter UW-Rugby, die mangelhafte Weiterleitung von Information, speziell zu Terminen, Investitionen in neue Ausstattungen etc.

Ralf wird mit den Rugby-Verantwortlichen der anderen LV, im Süden, alle Themen auflisten und sich dazu um einen Termin mit den VDST-Verantwortlichen bemühen.

Rudi steht gerne als Unterstützung für dieses Vorhaben bereit.

Am 13. + 14. August findet im Freibad in Eberstadt, nahe Darmstadt, das Turnier um den „Pfungstädter Bier-Pokal“ statt. Da das Schwimmbad, als einziges mit Scheiben unter der Wasserlinie ausgestattet ist, lässt sich dort das Spielgeschehen beim UW-Rugby sehr gut beobachten.

Der Veranstalter lädt Interessierte und Neugierige zu diesem Turnier ein und erwartet reichlich Besucher im Freibad.

## **FB Presse**

Ilka Willand bittet alle FB-Leiter, die News für die HTSV-Seite schreiben, diese auf der HTSV-Seite an einer bestimmten Stelle abzulegen, damit sie im Falle von Korrekturen diese Nachricht auch leicht finden kann.

Aus der Versammlung heraus wird angeregt, den Umgang und das Füllen der HTSV-Seite mit

Nachrichten aus den FB, innerhalb einer kleinen Einweisung erläutert zu bekommen.

Ilka will diese Einweisung gerne übernehmen und Rolf will sich um einen akzeptablen Termin kümmern.

Ilka regt an, für die kommende Boot „Post-its“ oder „Give-aways“ mit dem HTSV-Logo und der HTSV-Adresse zu beschaffen.

Die Anregung soll in der kommenden VS diskutiert und entschieden werden.

Ilka wird seit geraumer Zeit von einem Journalisten aus Wiesbaden kontaktiert, der seine Dienste als Fotograf und Reportagen-Schreiber anbietet, gegen Entgelt.

Da der HTSV in dem Bereich keinen Bedarf hat, soll derjenige beim nächsten Mal an den VDST verwiesen werden.

## **Vizepräsident**

Rudi Tillmanns berichtet von der Ausschreibung der Sport-Infra-Messe, die am 16. + 17. November 2016 in Frankfurt stattfindet. Dabei geht es aber meist um Sportanlagen für Rasen- oder Hallen-Sportarten, die nichts mit Wasser zu tun haben, so dass diese Messe für den Tauchsport uninteressant ist.

Beim LSB H wird im Herbst eine Diskussion mit dem hessischen Kultusminister Prof. Dr. Lortz stattfinden, mit dem weiten Thema Sport, zu der auch die Verbände eingeladen sind. Zur Vorbereitung sollen Fragen aus den Verbänden vorher eingereicht werden.

Als Vorschlag stehen die Themen „Ausweitung von reinen Frauen-Schwimmzeiten in öffentlichen Bädern“ und die „Absicherung von Schwimmunterricht für Schüler/innen, Erhalt von ausreichend Schwimmbädern“ im Raum.

Werner Diesendorf wird sich zur Schule noch Gedanken machen und das eine oder andere Thema zeitnahe beisteuern.

## **FB Visuelle Medien**

Martin Grosch berichtet vom Treffen von interessierten hessischen UW-Fotografen, das rege in Anspruch genommen wird. Es dient zum Austausch von Erfahrungen, Tricks und Tipps. Das Treffen findet statt in der Gasstätte Hessenschmaus; 61130 Nidderau OT Windecken, Heldenbergerstrasse 16 statt. Alle interessierten Fotografen sind herzlich dazu eingeladen.

# Protokoll



Nr. 4/2016

16.07.2016

Die nächsten Termine zu dem Treffen sind auf der HTSV-Seite zu finden.

Am 13. + 14. August 2016 finden die hessischen Fototage am HTSV-See statt. Auch dabei sind Interessierte herzlich willkommen.

Martin wird am 20.+21. August am Treffen der FB-Leiter aus den LV und ihrer Stellvertreter in Neuss teilnehmen.

## **FB Umwelt und Wissenschaften**

Bernd Schmidt berichtet über die Gewässeruntersuchung in Niederweimar, die dem See dort eine gute Wasserqualität attestiert hat.

Termine für weitere Kurse stehen auf der HTSV Homepage.

## **TOP 7: Sonstiges**

Unter Sonstiges gibt es hier nichts zu berichten. Der Vorstand hat seinen Sitzungsort auch dazu genutzt im HTSV-See zu tauchen.

Anschließend waren alle Vorstandsmitglieder bei den Anglern zum Grillen und haben auf diese Weise auch die Kontakte zu dem Angelverein am See gepflegt.

## **Termine**

31.10.2016; VS des HTSV

09.-11.09.2016; Gemeinsame Sitzung der LV mit dem VDST Bundesvorstand.

06.11.2016; HTSV-Vorstandsitzung mit den Vereinen zusammen (reservierter Termin)

19.11.2016; MV des VDST in Hannover

05.11.2017; MV des HTSV, geplant

Rolf Richter  
Präsident

Rudi Tillmanns  
Protokollführung,  
kommissarisch